

### Information des Zweckverbandes TAWEG über die Qualität des aus dem Wasserwerk (WW) Schönfeld abgegebenen Trinkwassers.

Zum WW Schönfeld gehören neben der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) ein gleichnamiger Tiefbrunnen sowie das Wasserschutzgebiet Schönfeld. In der TWA erfolgt eine Entsäuerung mittels Belüftung und Zugabe von Soda sowie eine Nitratenfernung über einen Ionenaustauscher. Im Bedarfsfall erfolgt vor der Netzeinspeisung eine Entkeimung. Es werden täglich ca. 490 Kubikmeter Trinkwasser eingespeist und damit ca. 4.500 Abnehmer versorgt. Nachfolgend sind Messwerte der wichtigsten Parameter aus den vorliegenden Analysenergebnissen aufgeführt. Weitere im Rahmen der Trinkwasserverordnung untersuchte Parameter können per E-Mail an [info@taweg-greiz.de](mailto:info@taweg-greiz.de) unter Angabe der genauen Abnahmestelle angefragt werden.

Parameter	Maßeinheit	Richt- / Grenzwert	Messwert
Trübung, quantitativ	NTU	1	<0,020
Elektrische Leitfähigkeit bei 25° C (im Labor)	µS/cm	2790	427
pH-Wert	pH-Einheiten	≥ 6,5 und ≤ 9,5	7,63
Calcitlösekapazität	mg/l	5	2,9
Säurekapazität bis pH=4,3	mmol/l	ohne	1,32
Gesamthärte (alte Bezeichnung)	°dH	ohne	9,7
Härtestufe gem. WRMG*	ohne	ohne	mittel
Eisen	mg/l	0,2	<0,005
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Calcium	mg/l	ohne	39,4
Magnesium	mg/l	ohne	19,4
Aluminium, ges.	mg/l	0,2	<0,020
Nitrat	mg/l	50	33,5
Chlorid	mg/l	250	53,9
Sulfat	mg/l	250	23,9
Natrium	mg/l	200	6,72
TOC (org. geb.Kohlenstoff)	mg/l	ohne	1,2
Koloniezahl (20/22 °C)	KBE/ml	100	0
Koloniezahl (36 °C)	KBE/ml	100	0
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
Coliforme Keime/Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0
Clostridium perfringens	KBE/ml	0	0

\*Angaben gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

Härtebereich 1 entspricht der Härtestufe weich im Bereich einer Wasserhärte < 1,5 mmol/l (<8,4° dH)

Härtebereich 2 entspricht der Härtestufe mittel im Bereich einer Wasserhärte 1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)

Härtebereich 3 entspricht der Härtestufe hart im Bereich einer Wasserhärte > 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die Aufbereitung des Rohwassers erfolgt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

IONAC SR 7 (Austauscherharz); Natriumcarbonat (Soda) nach DIN EN 897; Natriumhypochlorit nach DIN EN 901.